

Informationsblatt

über die Organisation und die Kosten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die geplante Nachmittagsbetreuung umfasst das Mittagessen, die Lernzeit und die Freizeit.
Der Ablauf sieht wie folgt aus:

- die Kinder werden nach Unterrichtsende von einer geeigneten Betreuungsperson beaufsichtigt
- die Kinder nehmen mit der Betreuungsperson das Mittagessen ein
- die Kinder verbringen mit einer Lehrperson der Volksschule ca. 50 min, in denen die Gelegenheit zum Lernen und zum Erledigen der Hausübungen vorhanden ist
- die Kinder werden danach je nach Bedarf bis spätestens 17:00 Uhr wieder von der geschulten Betreuungsperson beaufsichtigt und beschäftigt

Kosten und Organisation:

- Die Anmeldung eines Kindes zur Nachmittagsbetreuung ist bindend. Eine Abmeldung ist nur halbjährlich möglich und hat spätestens drei Wochen vor Ende des Semesters zu erfolgen.
- Anmeldungen während des laufenden Schuljahres sind nach Rücksprache mit dem Bürgermeister/Gemeinde bei Vorhandensein freier Plätze möglich.
- Folgende Beiträge werden von den Erziehungsberechtigten für die Nachmittagsbetreuung eingehoben (jährliche Indexanpassung an den VPI 2020)

1 Tag pro Woche	51,70 Euro im Monat
2 Tage pro Woche	62,00 Euro im Monat
3 Tage pro Woche	72,30 Euro im Monat
4 Tage pro Woche	87,80 Euro im Monat
5 Tage pro Woche	103,30 Euro im Monat

- Der Mindestsatz von 51,70 Euro pro Monat wird für jedes Kind monatlich vorgeschrieben, das zu Beginn oder während des Schuljahres zur Nachmittagsbetreuung angemeldet wird, auch wenn das Kind in einem Monat nicht an der Nachmittagsbetreuung teilnimmt.
- Das Fernbleiben des Kindes an einem angemeldeten Tag ist umgehend der zuständigen Betreuungsperson für die Nachmittagsbetreuung mitzuteilen (möglich über Schoolfox oder telefonisch)!

- Falls ein Kind aufgrund von Krankheit ausfällt, früher oder später als angegeben abgeholt wird, Arzttermine oder ähnliches hat, gilt dies bis 8 Uhr am jeweiligen Tag der Betreuungsperson für die Nachmittagsbetreuung zu melden. Wenn dies jedoch mehrmals nicht berücksichtigt wird, wird ab dem dritten Mal ein zusätzlicher Geldbetrag von 10,- Euro für diesen Tag abgerechnet.
- Die Kinder können um 15 Uhr, um 16 Uhr danach laufend bis 17 Uhr abgeholt werden (Freitag bis 16 Uhr). Somit schafft man Zeit verschiedenste Aktivitäten ohne Unterbrechungen gemeinsam durchzuführen, um die Kinder pädagogisch wertvoll zu betreuen (mit Ausnahme von Musik- bzw. Freizeitunterricht).
- Jeden Monat kann der Bedarf abgeändert werden. Die Tage, an denen eine Nachmittagsbetreuung in einem Monat benötigt wird, müssen bis 20. des Vormonats mittels des vorgesehenen Formulars in der Volksschule bekannt gegeben werden.
- Die Tage, an denen ein Kind in einem Kalendermonat die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen hat, werden addiert und danach durch 4 dividiert. So wird die Anzahl der Tage pro Woche und damit der Vorschreibungsbeitrag ermittelt.
Es wird dabei nicht darauf geachtet, ob in diesem Kalendermonat Ferien sind oder nicht (gilt nicht für Juli und August), da sich bei Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung über das ganze Schuljahr diese Berechnung als „richtig“ erweist: ca. 200 Schultage pro Jahr → dividiert durch 10 Monate → durchschnittlich 20 Schultage pro Monat → dividiert durch 4 → 5 Schultage pro Woche. Ergibt sich durch die Division der Tage eine Kommazahl, wird unter 5 abgerundet und ab 5 aufgerundet.
- Sollte ein Buskind die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, wird klargestellt, dass die Gemeinde für einen Heimtransport nach der Nachmittagsbetreuung nicht sorgen kann.
- Die Kinder, die für die Nachmittagsbetreuung angemeldet wurden, müssen an den angemeldeten Tagen mit der Betreuungsperson zum Essen in die vorgesehenen Räumlichkeiten gehen und dort ein Mittagessen einnehmen.
- Die Kosten für das Mittagessen sind in oben angeführten Beträgen nicht enthalten und werden nach tatsächlicher Konsumation abgerechnet. Die Verrechnung erfolgt ausnahmslos mittels Abbuchungsauftrag.
- Ein Menü kostet derzeit EUR 4,30.

Michael Hülmbauer
Bürgermeister

VD OSR Anita Brottrager, BEd
Volksschuldirektorin